Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 54 (1979)

Heft: 7

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Datenecke . . .

Typenbezeichnung:

GEPOD 30 30-mm-Leichtgewicht-

Geschützbehälter General Electric Company, Hersteller:

Armament Systems Depart-

ment, Burlington, Vermont 05402

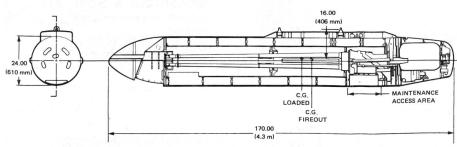
Entwicklungsstand:

In einem fortgeschrittenen Stadium der Entwicklung

Mögliche Einsatzträger (USA):

F-4, F-5, F-16, F-18, A-7 und





Gewicht

gefechtsbereit: Gewicht leer: 726 484 kg

Länge: m Durchmesser: 0.61 m

Geschütztyp: GE 430, 4rohriges 30-mm-Leichtgewichtgeschütz 350 Schuss

Munitionsvorrat: Kadenz:

2400 Schuss/Minute

Rückstosskraft

auf den Träger: 35.6 kN

Munitionszuführung: gelenklos

Geschütz GE 430

Gewicht: 136 kg 2,79 m Länge: Kaliber 30 mm Max. Durchmesser: 0,3 m

Anzahl Rohre:

Lebensdauer

Geschützrohre: 250 000 Schuss

2 400 Schuss/Minute Kadenz:

Sprengbrandgeschoss (HEI) Munition:

GAU-8/A Übungsgeschoss (TP)

GAU-8/A Panzerspengbrandgeschoss (API) GAU-8/A

987 m

HEI und TP 1037 m

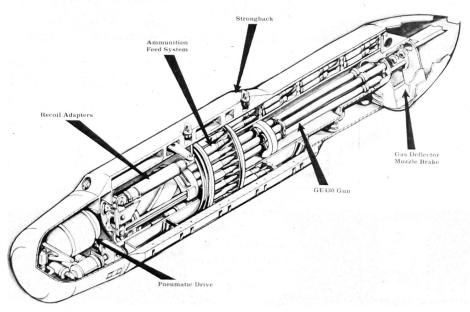
Vo (m/s): API

Mittlere

Zuverlässigkeit: 20 000 Schuss

Leistungsvergleich:

	GE 430 Internal/pod 30-mm-Po	
Kadenz	2400 6000 1350	
Vo (m/s)	987 (API) 1030 720	
Geschossmasse kg	0,427 0,099 0,269	
Kinetische Energie auf eine Schrägentfernung von		
1220 m/lbs	137 K 9 K 16 K	
Durchschlagskraft (1220 m)	7,62 cm 1,01 cm 1,77 cm	



Bemerkungen:

Basierend auf dem GAU-8/A-Avenger-Geschütz des Panzerjägers A-10 Thunderbolt II entwickelte General Electric einen 30-mm-Leichtgewicht-Geschützbehälter. Das GEPOD genannte Kanonen-system wiegt weniger als die Hälfte der GAU-8/A-Rohrwaffe. Es verschiesst jedoch die gleichen Munitionstypen (API, HEI und TP) und offeriert praktisch dieselben ballistischen Eigenschaften. Mit dem überschallflugfähigen GEPOD sollen bei Erdkampfmissionen diejenigen amerikanischen Kampfflugzeuge bestückt werden, die heute über keine oder nur eine ungenügende interne Rohr-bewaffnung verfügen. Der neue Geschützbehälter stand bei Redaktionsschluss bereits mit den Typen F-5 E Tiger II und A-7 Corsair II in Flugerprobung.

Nachbrenner

Bereits bei seinem sechsten Flug erreichte das Mirage-4000-Musterflugzeug eine Höchstgeschwindigkeit von Mach 2,04 Die gemeinsam von Grossbritannien und den USA entwickelte Hartziel-Streubombe JP 233 für Counter-Air-Missionen soll primär die Flugzeugtypen Tornado und F-111 bestücken Die spanische Regierung bestellte bestücken ● Die spanische Regierung bestellte bei Lockheed zwei weitere C-130-H-Hercules-Transporter (total 7) ● Bis in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre werden in der Sowjetunion voraussichtlich über 300 Backfire-Bomber im Truppendienst stehen ● Northrop begann mit der Lieferung von 18 F-5-E- und 3 F-5-F-Tiger-II-Einheiten an Singapur ● USN und USAF wollen im FY 80 mit der Entwicklung einer Mach-2(+)-Mittelstrecken-Luft-Boden-Lenkwaffe beginnen ■ Lim strecken-Luft-Boden-Lenkwaffe beginnen

Um

uch die Panzerung des neuesten sowjetischen T-82-Kampfpanzers durchschlagen zu können, wird die Luft-Boden-Lenkwaffe Hellfire anstelle des ursprünglich vorgesehenen 6''-Hohlladungsge-fechtskopfes einen solchen von 7'' Durchmesser erhalten An den Red-Flag-Manövern der USAF werden sich dieses Jahr zum erstenmal auch Flugzeuge der südkoreanischen Luftstreitkräfte beteiligen (F-4 E) Libyen wird von Agusta mit 20 Kamp/zonentransporthelikoptern des Typs CH-47 C Chinook beliefert
Die ersten zwei von insgesamt 24 für die USAFE bestimmten Radarbekämpfungsmaschinen des Typs F-4 G Wild Wea-sel sind bei der 81st TAC-Staffel in Spangdahlem eingetroffen • CAE Electronic Ltd. wird für die BRD fünf Tornado-Flugsimulatoren fertigen

Die maximale Einsatzhöhe des sowjetischen Boden-Luft-Flablenkwaffensystems SA-5 Gammon liegt bei über 30 480 m ● Honeywell entwickelt im Auftrag der Electronic Warfare Division der USAF ein auf einem Infrarotsensor und einem Dopplerradar basierendes Mehrbetriebsarten-Heck-Flugkörper-startmeldegerät ● Die Sowjetunion begann mit der Indienststellung eines SA-11 genannten neuen Flablenkwaffensystems hoher Geschwindigkeit (Geschätzte Reichweite und wahrscheinlicher Einsatzbereich: 20 km und 50 bis 15 500 m) Pilatus begann mit der Auslieferung von 12 Schulflugzeugen des Typs PC-7 Turbo Trainer an Mexiko Mit den bis heute im Rahmen von Trainings- und Kriegseinsätzen verschossenen 498 AGM-65-A/B-Maverick-Lenkwaffen erzielte man 88 Prozent Treffer ● Als Ersatz für ihre technisch überholten Allwetterabfangjäger des Typs F-106 schlägt das North American Air Defense Command (NORAD) der USAF die Beschaffung des F-14-Tomcat-Wafder USAF die Beschäfting des F-14-Tomcat-Walfensystems vor ● Indonesien beschaffte sich bei Lockheed einen «gestreckten» Transporter des Typs L-100-30 Super Hercules ● Rund 100 der in Auftrag gegebenen 260 Waffentrainer und COINFlugzeuge des Musters Siai-Marchetti SF.260 M sind bis heute an Libyen ausgeliefert worden
Die Kampfhelikopter AH-1 J und AH-1 T der USN
werden mit dem Infrarotunterdrückungssystem Black Hole von Hughes Helicopters ausgerüstet ● Offiziell unbestätigten Meldungen zufolge lieferte die Sowjetunion eine ungenannte Anzahl von Kampfund Transporthubschraubern des Typs

Fachfirmen des Baugewerbes



Dangel & Co. AG

Zürich

Hochbau

Strassenbau

Tiefbau Holzbau

Brückenbau Glasbau



Toneatti AG

Rapperswil SG Bilten GL



Gegründet 1872

Schaffroth & Späti AG

Asphalt- und Bodenbeläge Postfach

8403 Winterthur

Telefon 052 29 71 21



DAVUM STAHL AG Steigerhubelstrasse 94 3000 Bern 5 Telefon 031 26 13 21



Aktiengesellschaft Jäggi

Hoch- und Tiefbau Olten Tel. 062 21 21 91

Zimmerei Schreinerei Fensterfabrikation

Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel

Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton Strassenbeläge Asphaltarbeiten Geleisebau

Telefon 032 4 44 22

Ihr leistungsfähiges Unternehmen für modernen Strassenbau und alle Tiefbauarbeiten

Krämer AG

9008 St. Gallen, Tel. 071 24 57 13 8050 Zürich, Tel. 01 48 06 60



Telefon 071 98 18 03

Stahlbau + Montagen Postfach, 9303 Wittenbach SG

Unser Programm

Stahlbau (Regie und pauschal) Eisenkonstruktionen aller Art Maschinenbau Behälterbau Schweisstechnik

Montagegruppen für Industriemontagen Rohrleitungsbau Förderanlagen und Revisionen von Maschinen

und Anlagen

Casty & Co. AG

Hoch- und Tiefbauunternehmung Strassenbau Baggerarbeiten

Landquart und Chur Telefon 081 5 12 59 / 2 13 83



ERSTFELD ANDERMATT

> SEDRUN NATERS

> > **PFÄFERS GENEVE**



Ein 50-Liter-Sack voll &ca. 3-10 mm wiegt nur 23 kg.

AGHUNZIKER+CIE

MIL MI-24 Hind an Libyen ● Ägypten beschaffte sich bei Matra/Thomson-CSF 20 Flablenkwaffensysteme des Typs Crotale ● Das japanische Heer und die Luftstreitkräfte möchten ihre Boden-Luft-Lenkwaffen des Typs Hawk bzw. Nike durch das Flablenkwaffensystem MIM-104 Patriot oder eine einheimische Entwicklung ersetzen ● Ohne weitere Zusatzaufträge bis Mitte 1979 wird die Vought

Corp. die Produktion des Artillerielenkwaffensystems MGM-52 C Lance im Oktober 1980 einstellen ● Bei 13 Schiessversuchen mit der radargesteuerten Langstrecken-Luft-Luft-Lenkwaffe AIM-54 A Phoenix erzielte die USN 83 Prozent Treffer ● Als erste Staffel der USN erhalten die VA-81 Sunliners FLIR-Pods für die Bestückung ihrer A-7-E-Apparate ● ka

Leserbriefe

Würdezi ihri Gruppe i Tod schicke?

Ausgezeichnetes Vorwort! Gratuliere!
Oberstlt V. M. in Z.

Guter Artikel. Glückwunsch zu diesem trefflichen Kommentar. Four H. Th. in S.

Sie hätten es deutlicher schreiben dürfen: Das deutschschweizerische Fernsehen wird von Marxisten manipuliert. Harry I.-P. in Z.

Sie haben mit Ihrem Vorwort einmal mehr den Nagel auf den Kopf getroffen. Fw R. D. in W.

Wehrwille fraglich?

3

Das Interesse an fremden Armeen war in den Jahren kurz vor dem Zweiten Weltkrieg überall besonders stark. Wir konnten damals im Buchhandel Taschenbücher kaufen, die über alle Ar-meen genaue Angaben über Organisation und Bewaffnung, von der Heereseinheit bis zur Gruppe hinunter, enthielten. Dazu kamen noch die geheimen Dokumentationen der Generalstäbe. -Urteil über unsere Armee lautete damals überall übereinstimmend: Bewaffnung und Ausrüstung veraltet, Wehrwille des Schweizervolkes gut. Der Schweizer Soldat galt trotz kurzer Ausbildungs-zeit als gut ausgebildet und hart. – Unlängst erschien im Budapester Verlag Zrinyi ein Buch mit dem Titel «Neutrale in Waffen». Der Autor, Andres Kanyó (Redaktor des Zentralblattes der ungarischen KP), zeigt sich gut über Details unserer Armee unterrichtet. Sein Gesamturteil lautet: Relativ grosse, zeitgemäss ausgerüstete Armee, aber mit dem Wehrwillen ist es nicht so gut bestellt. Also gerade das Gegenteil von der Beurteilung, die unsere Armee vor 40 Jahren im Ausland erfahren hat. - Vor 40 Jahren vermochte eine Armee mit veralteter Bewaffnung und Ausrüstung den Krieg von unserm Lande fernzuhalten, denn unser Wehrwille war anerkannt. Wird aber eine noch so modern ausgerüstete und bewaffnete Armee von einem potentiellen Feind respektiert werden, wenn er uns den Wehrwillen abspricht? – Wer trägt die Schuld daran, dass man uns in einem Oststaat den Wehrwillen abspricht? Wer sabotiert damit unsere Bemühungen, unser Land vor dem Krieg zu bewahren? Ist solche Sabotage nicht Landes-verrat? Heute sind Bürgerinitiative Mode geworden. Wäre nicht auch in diesem Falle eine solche am Platz. W. H. in L.

Panzer — Erkennung

ERKENNUNGSQUIZ: WAPA-PZ

















Welche Panzertypen sind hier dargestellt? Schreiben Sie bitte Ihre Antworten auf eine Postkarte, und senden Sie diese mit Ihrer Adresse versehen bis zum 15. Juni 1979 (Poststempel) an die Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstr. 76, 4057 Basel.

Am Panzer-Erkennungsquiz 2, Ausgabe «Schweizer Soldat» 5/1979 haben sich 43 Leser beteiligt. Davon haben 39 richtig und 4 falsch geantwortet. An der Preisträger-Auslosung nehmen nach Abschluss der Quizserie 1979 teil:

Wm H. W. Schelbert, 8180 Bülach; Rolf Frei, 8134 Adliswil; Lt B. Gottier, 3800 Unterseen; Andreas Stricker jun., 9472 Grabs; Urban Schmidlin, 4242 Dittingen; Kpl R. Gottier, 3800 Unterseen; Viktor Graf, 4431 Ramlinsburg; Lt Adrian Böhlen, 3612 Steffisburg; Fritz Aeschlimann, 8211 Dörflingen; Hptm A. Eugster, 8575 Bürglen; Heinrich Baeriswyl, 1715 Alterswil; Hans Mathys, 3013 Bern; Wm Otto Bönzli, 3282 Bargen; B. Schärer, 4310 Rheinfelden; Fw Kurt Fischer, 7503 Samedan; Major Rubin Anders, S-19900 Enköping (Schweden); Hanspeter Glutz, 5022 Rombach; Hans Schmid, 8750 Glarus; Markus Zimmerli, 8051 Zürich; Hansueli

Rohner, 8266 Steckborn; Hans-Ulrich Schönholzer, 3226 Krauchthal; Peter Zollinger, 8630 Rüti; Alois Föhn, 6436 Muotathal; Ch. Locher, 8044 Zürich; Uem Wm Maritz Hunziker, 4800 Zofingen; André Wyss, 8304 Wallisellen; F. Haberthür, 4153 Reinach; Wm Heinz Ernst, 8360 Eschlikon («In der Hoffnung auf einen schönen Preis, von dem zwar im "Schweizer Soldat" nichts steht, verbleibe ich mit freundlichen Grüssen»); Ruedi Künzi, 4117 Burg; Daniel Aregger, 8700 Küsnacht; Andreas Küng, 5200 Brugg; Stephan Geissmann, 6300 Zug; Walter Gross, 8618 Oetwil am See; Alfred Lerch, 5202 Biel; Iwan Bolis, 8266 Steckborn; Oblt Peter Brupbacher, 8340 Hinwil («Nur weiter so, macht viel Spass!»); Yves Bolis, 8266 Steckborn; Kurt Pelda, 4054 Basel; Daniel Schüpbach, 3007 Bern.

Zum Vergleich wiederholen wir nochmals die richtigen Antworten:

- (1) BMP-1
- (2) ASU-85
- (3) T-62
- (4) BTR-60 (PB)

Literatur

Neue Bücher (Besprechung vorbehalten)

Friedrich Ruge

In vier Marinen

456 Seiten, 24 Fotos Bernard & Graefe, München, 1979 DM 39.—

Major Peter Gasser

Taktisches Training

264 Seiten, 1979 Bezugsquelle: Peter Gasser, Südringstrasse 31, 4563 Gerlafingen Fr. 25.—

Matthew Cooper

The Phantom War

The German Struggle against Soviet Partisans 1941–1944 217 Seiten, illustriert Macdonald & Jane's, London, 1979 £ 7 95

Walter Kerr

The Secret of Stalingrad

274 Seiten Macdonald & Jane's, London, 1979 £ 6.95